

Sitzungsprotokoll der jährlichen ordentlichen Abteilungsversammlung VfL Marburg- Badmintonabteilung

Datum: 12.03.2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

Ort: Online-Konferenz via Zoom

Anwesende: Alessandra Boller, Balázs Jagasics, Oliver Krause, Bernd Herget, Cheng-Chieh Huang, Benjamin Hardt, Jennifer Kilian, Jens Schmidt, Kien Alex Duong Phu, Kristina Dobrodeeva, Lea Seik, Leonie Werner, Maximilian Wolf, Yong-Ling Wong, Ganesh Gautem Sekhar

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Abteilungsversammlung

Der Abteilungsleiter Oliver Krause begrüßt alle Teilnehmer*innen und stellt die Tagesordnung vor, die bereits im Voraus über die Website des Vereins einsehbar war und per E-mail an alle Vereinsmitglieder geschickt wurde:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Abteilungsversammlung

TOP 2 Jahresberichte des Vorstands

- a. Pressewart*innen
- b. Kassenwartin
- c. Sportwart*in
- d. Abteilungsleiter
- e. (Bericht der Mannschaftsführer*innen)

TOP 3 Entlastung des Vorstandteams

TOP 4 Anträge

- a. Vorschläge für Verwendung der überschüssigen Geldmittel
- b. Weiteres

TOP 5 Neuwahlen des Vorstandteams

TOP 6 Verschiedenes

TOP 2: Jahresberichte des Vorstands

b) Bericht der Kassenwartin (Jennifer Kilian)

Die Kassenprüfung wurde noch nicht vorgenommen. Der aktuelle Kontostand der Abteilungskasse beträgt 11.000 €, wobei vom Hessischen Badmintonverband (HBV) noch Kosten in Höhe von 1000 € eingezogen werden.

Im vergangenen Jahr wurden 9.500 € durch Mitgliedsbeiträge (vom Hauptverein überwiesener Betrag nach Abzug der Übungsleiterkosten) und die Sportförderung der Stadt Marburg generiert.

Die Kosten für das vergangene Jahr setzen sich folgendermaßen zusammen:

- 1200 € für Bälle (die hohe Summe kommt dadurch zustande, dass bei Oliver Krause noch Bälle lagern).
- 1015 € Abgaben an den HBV (bspw. Meldung der Spieler*innen, Strafen, etc.)
- 2500 € für Sonstiges (coronabedingte Kosten für Hygieneartikel wie Desinfektionsmittel, Bespannungen der Vereinsschläger, Trainerlehrgänge)

Durch Veranstaltungen und Liga-/Turnierbetrieb sind im vergangenen Jahr keine Kosten entstanden, da diese coronabedingt nicht stattfinden konnten.

Der HBV hat angekündigt, aufgrund von Überschüssen 120€ bis 170€ an die Vereine auszuschütten.

a) Bericht der Pressewartinnen Yong-Ling Wong, Solveig Scharfschwert

Auf allen Kanälen (Facebook, Website, Instagram) wurde im vergangenen Jahr wenig gepostet, da coronabedingt kaum Vereinsaktivitäten stattfinden konnten.

Der neu eingerichtete Instagram-Account hat 139 Follower.

c) Bericht des Sportwart-Teams (Alessandra Boller, Peter Schneider)

Das Sportwart-Team berichtet von zahlreichen Zugängen und einigen Abgängen vor Beginn der Saison 2020/21 und der Meldung von vier Mannschaften. Allerdings wurde die Saison coronabedingt sehr schnell abgebrochen.

Zur Organisation der Mannschaften wurde die neue, kostenlose App Teamstuff eingeführt, die einen guten Eindruck gemacht hat und von den Mannschaftsspieler*innen gut angenommen wurde.

Das Ziel für die kommende Saison besteht wieder darin, vier Mannschaften zu melden. Die bisherigen Mannschaftsführer*innen haben sich bereit erklärt, ihre Rollen auch in der kommenden Saison fortzuführen, wobei Benjamin Hardt aufgrund seiner voraussichtlichen häufigen Abwesenheit im Training gerne Unterstützung bekommen würde.

Der Termin für den kommenden Saisonstart ist seitens HBV noch nicht kommuniziert. Sobald dieser feststeht, wird dieser mitgeteilt.

Ein Vereinsmitglied fragt nach, ob es ggf. möglich sein wird, dieses Jahr ein Sommerfest oder eine Weihnachtsfeier zu machen; dieser Punkt soll unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ besprochen werden.

d) Bericht des Abteilungsleiters (Oliver Krause)

Am 29.05. wird der Verbandstag des HBV und am 24.6. die Jahreshauptversammlung des VfL Marburg (Hauptverein) online stattfinden.

Die Anzahl der Mitglieder der Badmintonabteilung ist im vergangenen Jahr von ursprünglich 250 auf jetzt 190 Mitglieder gesunken. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass coronabedingt nicht wie üblich neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

e) Berichte der Mannschaftsführer*innen

Da der Spielbetrieb aufgrund Corona nicht stattgefunden hat und schon alles zu den sportlichen Themen gesagt wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt unter Zustimmung der Beteiligten übergangen.

TOP 3: Entlastung des Vorstandteams

Balázs Jagasics beantragt die Entlastung des Vorstandes. Alle Beteiligten stimmen per Handzeichen über die Entlastung des Vorstandes ab. Bis auf Ganesh Gautem Sekhar (keine Stimmabgabe, auch nach mehrmaligem Nachfragen, auch per Chatfunktion) stimmen alle Anwesenden für die Entlastung des Vorstands, wobei die Internetverbindung von Ganesh Gautem Sekhar vermutlich zusammengebrochen ist, da er anschließend auch nicht mehr als Teilnehmer der Mitgliederversammlung bei Zoom aufgelistet ist. Er soll später nochmals separat befragt werden.

TOP 4: Anträge

Da der Kontostand mit 11.000 Euro in einer Größenordnung liegt, die die Einstufung des Vereins als gemeinnützig gefährdet, muss das Abteilungsvermögen reduziert werden.

Die Anwesenden werden gebeten Vorschläge zu machen, wofür Geld ausgegeben werden soll um den Kontostand zu verringern.

Folgende Vorschläge werden eingebracht:

- Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge, wobei es hier aufgrund der Gemeinnützigkeit nur begrenzte Möglichkeiten gibt
- Jedes neue Abteilungsmitglied soll einmalig eine Rolle Bälle bekommen
- Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge in Form von Ballrollen
- Neue Ständer für die Netze (Lagerung müsste geklärt werden)
- Wenn die Corona-Situation es zulassen sollte: Vergünstigtes Trainingslager anbieten
- Durchführung eines Mannschaftsausflug als Teambuilding-Maßnahme
- Beschaffung neuer Netze
- Beschaffung neuer Schläger

Ein Vereinsmitglied merkt an, dass der Preis für das in der Vergangenheit durchgeführte Badmintoncamp mit ca. 90 Euro abschreckend hoch war, und schlägt vor bei erneuter Durchführung des Badmintoncamps dieses mit 50% bis 2/3 der Kosten zu bezuschussen.

Weiterhin wird noch einmal bezüglich der Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge nachgefragt.

Der Sportwart Peter Schneider erläutert das Problem der Rückzahlung und bezieht sich auf das Schreiben vom HBV vom 26.2.2021, in dem die Frage der Rückerstattung erörtert wurde: Eine Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen in zu großer Höhe widerspräche dem Gemeinnützigkeitsgedanken des Vereins, da eine solche Erstattung rechtlich wie eine Gewinnausschüttung zu bewerten sei. Man stecke deshalb in dem Dilemma, dass man einerseits den Kontostand reduzieren müsse, aber gleichzeitig keine Mitgliedsbeiträge zurückerstatten könne, da beides die Gemeinnützigkeit kosten könne.

Dementsprechend bestünden die einzigen Möglichkeiten dies zu verhindern darin, das Geld anderweitig auszugeben bzw. ggf. zusätzlich die Mitgliedsbeiträge zu senken.

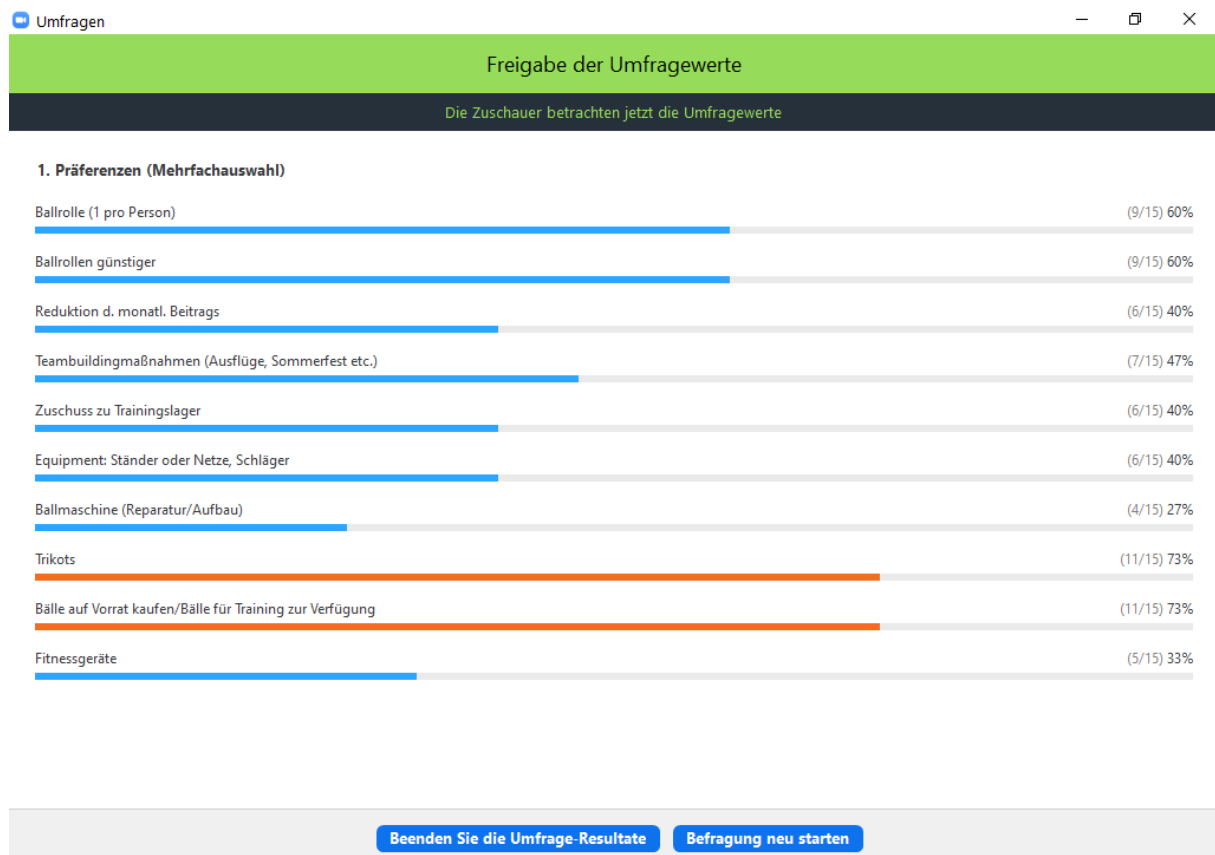
Daraufhin wird vorgeschlagen, die Badmintonbälle stärker zu subventionieren.

Die Sportwartin Alessandra Boller erstellt in Zoom eine Umfrage, die die oben genannten Vorschläge beinhaltet und die als Stimmungsbild darüber gewertet wird, zu welchen Vorschlägen der Vorstand konkrete Maßnahmen ausarbeiten sollte. Während der Erstellung werden folgende weitere Vorschläge ergänzt:

- Beschaffung neuer Badminton-Trikots
- Reduzierung des Monatsbeitrags (nur Abteilungsbeitrag, da der Anteil an den Hauptverein fix ist)
- Ballrollen auf Vorrat kaufen und lagern. Die Anmerkung, dass Bälle ggf. altern könnten, wird als unwahrscheinlich bzw. unkritisch eingestuft
- Tools/Fitnessgeräte für Training, wie z.B. Blackrolls. Hier müsste ggf. der Lagerplatz geklärt werden
- Ballmaschine kaufen: Frage der Quantität der Nutzung, Preis, Notwendigkeit
- Beschaffung von Bällen, die nur für das Training bestimmt sind

Der Punkt der Ballmaschine wird dabei ausgiebiger diskutiert, da dies eine hohe Investition darstellen würde. Es werden Kosten zwischen 3.000 und 10.000 Euro genannt und auch auf ggf. anfallende Folgekosten durch Bälle hingewiesen.

Alessandra Boller startet die Umfrage und teilt folgendes Ergebnis per Zoom nachdem alle abgestimmt haben:



Im Nachgang der Abstimmung wird vorgeschlagen, Werbung zu machen um wieder neue Mitglieder zu gewinnen und somit den Rückgang zu kompensieren. Hierzu sollten z.B. Flyer in der Uni (Mensa und an sonstigen zugänglichen Orten) ausgelegt werden.

Oliver Krause weist darauf hin, dass bereits Flyer in ausreichender Anzahl vorhanden seien, und bei Bedarf auch weitere Flyer unproblematisch nachgedruckt werden könnten.

TOP 5: Neuwahlen des Vorstandteams

Oliver Krause nennt die neu zu besetzenden Ämter; diese sind: Abteilungsleiter, Kassenwart, Pressewart, Sportwart.

Darüber hinaus teilt er mit, dass die bestehenden Amtsinhaber*innen für ein weiteres Jahr für ihre jeweiligen Positionen kandidieren. Die Kandidaten sind:

Abteilungsleiter: Oliver Krause
Kassenwartin: Jennifer Kilian
Pressewart*innen: Yong-Ling Wong und Jens Schmidt (Solveig Scharfschwert unterstützt)
Sportwart*innen: Alessandra Boller und Peter Schneider

Die Anwesenden werden gefragt, ob sich sonst noch jemand für eines der Ämter zur Wahl stellen möchte. Dies ist nicht der Fall.

Die Notwendigkeit des Postens des Materialwarts wird von einem Vereinsmitglied in Frage gestellt; die Abschaffung des Amtes wird zur Diskussion gestellt. Da der aktuelle Materialwart (Reza Sima) aber nicht an der Versammlung teilnimmt, wird diese Entscheidung auf unbestimmte Zeit vertagt.

Die Wahl der Ämter wird per Handzeichen durchgeführt und ergibt folgendes Ergebnis:

Pressewart*innen: Yong-Ling Wong und Jens Schmidt (Solveig Scharfschwert unterstützt),
Wahlergebnis: einstimmig
Kassenwartin: Jennifer Kilian, Wahlergebnis: einstimmig
Sportwart*in: Alessandra Boller und Peter Schneider, Wahlergebnis: einstimmig
Abteilungsleiter: Oliver Krause, Wahlergebnis: einstimmig

Alle gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 6: Sonstiges

Ein Vereinsmitglied regt an, für das Anfängertraining zukünftig Kunststoffbälle einzusetzen. Wenn aufgrund des Ergebnisses der Abstimmung zur Verwendung der Abteilungsmittel neue Bälle angeschafft werden, können dabei auch zusätzliche Kunststoffbälle gekauft werden.

Die Frage nach einem Sommerfest oder einer Weihnachtsfeier kann aufgrund der unsicheren Lage nicht abschließend beantwortet werden.

Oliver Krause beendet die Abteilungsversammlung um 21.47 Uhr.

Protokoll vorgelegt von: Yong-Ling Wong und Peter Schneider

Protokoll genehmigt von: Oliver Krause